

Theater Maralam
Team „Explodierer“
Werdinsel 4
8049 Zürich

Glarus, 5. Juni 2009

Aufführung der „Explodierer“ an der Kantonsschule Glarus am 6. Mai 2009 mit anschliessenden Workshops

Liebe Theaterleute

Zuerst noch einmal vielen Dank für die ausgezeichnete und berührende Darbietung auf unserer Aula-Bühne und für die im Anschluss von Ihnen durchgeführten Work-Shops.

Obwohl das Thema in den Medien eigentlich omnipräsent ist (an welchem Tag findet **kein** Attentat statt?), beschäftigen wir uns an den Schulen meist nicht mit diesen Problemen, da Gewaltprävention sich häufig mit anderen Aspekten abmüht. Und im Zusammenhang mit Amokläufern an Schulen halten wir uns die Sache möglichst vom Leib ...

Umso verdienstvoller ist es von Ihnen, mit einer spielerisch wie inhaltlich sehr hochstehenden Produktion die Schülerinnen und Schüler abzuholen (nämlich bei den unverarbeiteten Medieneindrücken und weitverbreiteten Vorurteilen) und sie mit den Hinter- und Abgründen – sozialen wie persönlichen - von Attentätern (und Gewalttätern überhaupt) bekannt zu machen.

Die schauspielerische Leistung ist enorm, da unsere (über-)kritischen und nicht leicht in Bann zu schlagenden Gymnasiasten während rund 80 Minuten konzentriert bei der Sache blieben und auch in der Nachbesprechung in den angeregten Klassenstunden über packende Szenen berichteten, obwohl das Stück keine billigen Knalleffekte liefert. Zu dieser angespannten Aufmerksamkeit trug sicher auch die hervorragende musikalische Begleitung bei, die von klassischer arabischer Musik bis zu Voice Beats führte.

Das Feedback der vor der Aufführung eher kritisch eingestellten Lehrkräfte war grösstenteils positiv, Kollegen in den Kunst- und Sprachfächern waren begeistert von der stupenden Professionalität, die sich bis in die letzten kleinen technischen Details zeigte.

Kann man also Gymnasien den Besuch empfehlen? Unbedingt. Die Aufführung eignet sich sehr gut dazu, eine Vor- und Nachbereitung, die auch von den Kolleginnen und Kollegen mitgetragen wird, anzuschliessen, sei es in der Klassenlehrerstunde oder sei es in einer Kultur- oder Präventionswoche, an einem oder mehreren Tagen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Theatermacher von „Maralam“, weiterhin viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüssen



N. Hauser, Prorektor